Leichtsockelputz

Vorteils-beschreibungen

- **Zum Verputzen von hochbeanspruchten Mauerwerks- oder Betonflächen, wie z. B. im Sockel- und Kelleraußenwandbereich und in Feuchträumen, auch auf hochwärmedämmendem Mauerwerk**
- **Als witterungs- und frostbeständiger, diffusionsoffener Unter- und Oberputz einsetzbar, mit hoher Festigkeit**
- **Für die manuelle und maschinelle Verarbeitung geeignet**

Zusammensetzung Gesteinskörnung, Zement, Leichtmineralzuschlag sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung.

Eigenschaften

- Mineralischer, nach Wasserzugabe verarbeitungsfertiger, geschmeidiger, maschinengängiger, gut filzbarer Zement-Leichtputz mit gutem Wasserrückhaltevermögen und guter Untergrundhaftung.
- Nach der Erhärtung witterungs- und frostbeständig, diffusionsoffen, stoß- und kratzfest.

Anwendung

- Putzmörtel für die Verwendung als Innen- und Außenputz für Wände, Pfeiler und Trennwände.
- Zum maschinellen Verputzen von hochbeanspruchten Mauerwerks- oder Betonflächen, wie z. B. im Sockel- und Kelleraußenwandbereich und in Feuchträumen (auch für Leichtziegel und Porenbeton der Druckfestigkeitsklasse ≤ 6).
- Als Unter- und Oberputz einsetzbar.
- Unterputz zur Aufnahme von Anstrichen, Bekleidungen (Fliesen), mineralischen oder pastösen Edelputzen und mineralischen oder bituminösen Abdichtungen.

Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter www.baumit-selbermachen.de.

Technische Daten

Produkt	
EAK/AVV Abfallschlüssel:	15 01 10*, 17 01 01, 17 09 04
Brandverhalten:	A1, nicht brennbar
Druckfestigkeit:	3.5 N/mm² - 7.5 N/mm² , (mind. 5 N/mm²)
GISCODE:	ZP1
Haftzugfestigkeit:	≥ 0.08 N/mm²
Putzmörtelgruppe:	Leichtputzmörtel LW (Typ I) nach DIN EN 998-1 P III nach DIN 18550, Typ I nach DIN 18550-1
Rohdichte:	< 1300 kg/m³
Trockenzeit:	24 h pro mm Putzdicke
μ-Wert:	≤ 20
Wasseraufnahme kapillar:	Wc 2 nach DIN EN 998-1 - wasserabweisend
Wärmeleitzahl $\lambda_{10, dry, mat}$:	≤ 0.390 W/(m·K) (für P = 50 %)
Tabellenwert nach EN 1745:	≤ 0.43 W/(m·K) (für P = 90 %)

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang, Tel.: 01805 648228 *
info@baumit-selbermachen.de, www.baumit-selbermachen.de
* 0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min. Tarife aus dem Ausland können abweichen.

Variante(n)	35 kg
Ergiebigkeit	ca. 30 l/Sack
Ergiebigkeit 2	ca. 2 m²/Sack bei 15 mm Auftragsdicke
Körnung	0 mm - 1.2 mm
Mindestauftrags-dicke	10 mm (Unterputz), 3 mm (Oberputz)
Verbrauch	ca. 1.2 kg/m²/mm
Wasserbedarf	ca. 8.5 l/Sack - 9.5 l/Sack , (ca. 240 - 265 l/t)

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Die Leistungserklärung ist unter www.baumit-selbermachen.de elektronisch abrufbar.

Lieferform

Papiersack, 35 kg (35 Sack pro Palette = 1.225 kg)

Lagerung

Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten. Das auf dem Gebinde abgedruckte Datum entspricht dem Produktionsdatum.

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma verfügt über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 sowie ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001. Die Zertifizierung gilt für ausgewählte Standorte in Deutschland.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Siehe Sicherheitsdatenblatt unter www.baumit-selbermachen.de

Untergrund

Der Untergrund muss fest, tragfähig, frostfrei sowie frei von Ausblühungen und haftmindernden Rückständen (Schmutz und Staub) sein. Die zu verputzende Fläche muss gleichmäßig ausgetrocknet sein.

Glatte Betonflächen vorher mit einem geeigneten Haftvermittler (z. B. Multicontact, Klebespachtel ALLROUND, Fassaden- und Sanierungsspachtel) vorbehandeln. Stark saugende Untergründe mit Baumit Haftgrundierung vorbehandeln oder den Unterputz zweischichtig, nass in nass, auftragen.

Verarbeitung

Leichtsockelputz kann von Hand mit geeignetem Werkzeug verarbeitet werden, wobei Kleinmengen mit dem Quirl angemischt werden können. Bei großflächigem Auftrag empfiehlt sich der Einsatz von marktüblichen Verputz- und Mischmaschinen in Standardausrüstung.

Anmischen nur mit sauberem Wasser ohne sonstige Zusätze.

Die Mindestauftragsdicke beträgt als Unterputz 10 mm. Bei Putzdicken von mehr als 20 mm und anderen ungünstigen Umständen mehrlagig arbeiten, wobei eine ausreichende Standzeit des Unterputzes (pro mm Putzdicke 1 Tag) vor dem Auftragen der nächsten Lage empfohlen wird (vorherige Lage gut aufrauen). **Dies ist besonders bei niedrigen Temperaturen und damit verzögerter Abbindung wichtig!**

Bei stark saugendem Untergrund ist die Unterputzlage zweischichtig – nass in nass – aufzutragen. Nach dem Auftrag mit der Kartätsche planeben abziehen. Nach dem Ansteifen zeitgerecht Verreiben oder Filzen oder mit dem Gitterrabot für die nachträgliche Beschichtung mit Armierungs-, Edel- oder Feinputzen bzw. Keramik aufrauen.

Als Fliesenuntergrund:

- Nach dem Ansteifen den Unterputz mit dem Gitterrabot für die nachträgliche Beschichtung mit Fliesen aufrauen und nicht filzen oder glätten.
- Geeignet als Fliesenuntergrund bis zu einem Flächengewicht (Fliese + Verklebung) von maximal 35 kg/m² und den Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W3-I, wenn das Mauerwerk ausreichend tragfähig ist (z. B. KS-Mauerwerk, Ziegel-Vollsteine, **kein Porenbeton**).
- Beachten Sie bitte die Anforderungen, die sich aus DIN 18534 „Abdichtung von Innenräumen" ergeben.

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang, Tel.: 01805 648228 *
info@baumit-selbermachen.de, www.baumit-selbermachen.de
* 0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min. Tarife aus dem Ausland können abweichen.

Allgemeines und Hinweise

Leichtmauerwerk mit einer Wärmeleitfähigkeit < 0,13 W/(m·K) ist im Außenbereich mit Leichtputzen LW nach DIN EN 998-1 (z. B. Kalkzementputz Leicht oder Styropor-Leichtputz) zu verputzen, d. h. für Mauerwerk mit Steinfestigkeitsklasse < 6 ist im Sockelbereich Leichtsockelputz einzusetzen.

Auf Mauerwerk mit einer Wärmeleitfähigkeit ≤ 0,10 W/(m·K) empfehlen wir zur Minimierung einer möglichen Rissgefahr auch bei Leichtputzen Typ II auf den Wetterseiten eine Armierungsputzlage auszuführen. Bei der Verwendung eines Leichtputzes Typ I ist eine vollflächige Armierungsputzlage auf den Unterputz aufzutragen.

Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten und die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern.

Vor einer weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mindestens einem Tag je mm Putzdicke einzuhalten.

Bei Verwendung von Putzprofilen sind dafür geeignete rostfreie Profile anzuwenden und mit Eckschienenmörtel Fix (kein Gips!) zu versetzen.

Vor dem Anfüllen des Erdreichs, Plattenverlegung u. Ä. sind die vorgeschriebenen Abdichtungsarbeiten durchzuführen.

Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) schützen.

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz- und Trockenbauarbeiten" und die SIA Norm 243: „Verputzte Außenwärmedämmung" sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Die Merkblätter „Außenputz auf Ziegelmauerwerk", „Fassadensockelputz/Außenanlage", die „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton", DIN EN 998-1, DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350 (VOB, Teil C) beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Dieses Produkt ist vom eco-INSTITUT geprüft und zertifiziert. Das eco-Zertifikat können Sie auf unserer Homepage unter www.baumit-selbermachen.de/Produktschnellfinder/ beim entsprechenden Produkt im Bereich „Datenblätter und Broschüren" einsehen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang, Tel.: 01805 648228 *
info@baumit-selbermachen.de, www.baumit-selbermachen.de
* 0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min. Tarife aus dem Ausland können abweichen.